statt, Hechingen, Feuerbach, Giengen a. Br., Leutkirch, Waiblingen, Zuffenhausen, Ebingen, Wangen, Isny, Tauberbischofsheim, Ravensburg, Friedrichshafen, Kirchheim u. T., Mosbach, Crailsheim, Ehingen, Horb a. N., Weingarten. *

Creditbank Tondern in Liqu. in Tondern.

Gegründet: 1./10. 1889 als A.-G.; bestand seit 1871 als Kreditverein eingetr. Gen. Die G.-V. v. 10. u. 28./3. 1908 beschlossen die Auflös. der Ges. Die gesamten Aussenstände, welche die Bilanz von 1907 in Höhe von M. 2 407 167 aufwies, sind am 1./4. 1908 der Westholsteinischen Bank übertragen u. werden diese Geschäfte von ihr zum Teil für eigenes Risiko weiter geführt resp. sind dieselben realisiert worden. Nicht übernommen oder eingezogen waren am 31./3. 1912 noch rund M. 90 000. Die Creditbank haftet vertragsmässig für den richtigen Eingang dieser Aussenstände, welche zum grössten Teil in Grundstücken u. Hypoth. bestehen, die entweder schwer realisierbar oder noch nicht fällig sind. Die Gläubiger der Bank im Depositen- u. Kontokorrent-Verkehr sind von der Westholstein. Bank sämtlich befriedigt worden, sodass Verpflichtungen der Creditbank in dieser Hinsicht nicht mehr bestehen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000; bis 1899 mit 50% eingezahlt, weitere 25% zum 2./7. 1900, restliche 25% zum 1./4. 1903 einberufen, somit A.-K. am 31./3. 1908: M. 1 000 000, hierzu Delkr.-Kto 36 990, zus. 1 036 990, abz. 206 361, Verlust, bleibt 830 629, plus Gewinn I. Quart. 1908 u. Verkaufspreis 82 768, zus. 913 397, hiervon ab 163 397 Rückstellungen, sodass ein A.-K. von M. 750 000 verblieb. Ab 25./5. 1909 kam die erste Liquidationsrate mit 40% = M. 400, ab 7./6. 1911 die zweite Rate mit 20% = M. 200 pro Aktie zur Ausschüttung. Es schweben noch 3 Prozesse.

Geschäftsjahr: früher Kalenderj., seit Eintritt der Liquidation 1./4.—31./3.

Gen.-Vers.: Im Mai. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St., Gr. inkl. Vertr. 5 St.

Bilanz am 31. März 1913: Aktiva: Guthaben bei Westholstein. Bank 125 004, Effekten 12 431. — Passiva: Liquid.-Kto 134 836, nicht erhob. Liquid.-Raten 2600. Sa. M. 137 436.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. an Forder. u. Prozesse 34 357. — Kredit: Zs. 5826, Verlust 28 531. Sa. M. 34 357.

Dividenden 1890—1907: 8, 7, 8, 8, 8, 6, 6, 7½, 8, 8, 8, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Liquidator: J. H. N. Thammsen; Geschäftsführung durch dessen Generalbevollmächtigte: O. Hollersen, F. Wensien. **Aufsichtsrat:** Vors. Emil Brink.

Zahlstelle: Tondern: Westholsteinische Bank.

Tönder Landmandsbank, Akt.-Ges. in Tondern,

Filialen in Scherrebek u. Gramm, Agenturen in Hoyer u. Bülderup-Bau.

Gegründet: 6./9. 1901; eingetr. 14./10. 1901. **Zweck:** Betrieb von Bankgeschäften jeder Art mit Ausschluss von Spekulations- u. Differenzgeschäften.

Kapital: M. 700 000 in 700 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000. Die G.-V. vom 16./7. 1910 beschloss Erhöhung um M. 300 000, übernommen von einem Konsort. M. 200 000 zu 108% mit der Verpflichtung, diese den alten Aktionären zu 108% inkl. Stempel anzubieten; restliche M. 100 000 zu 115% übernommen, anderweitig zu 118% verkauft. Vorerst von den neuen M. 150 000 Aktien 50% eingezahlt, restl. M. 150 000 in 1911 einberufen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsviertelj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Max. 5 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa 39 987, Wechsel 2 692 196, Debit. 1 789 999, Darlehen 135 835, Hypoth. 216 500, Fonds 211 384, Bankgebäude 26 000, Immobil. 19 282, Inventar 1, Münzen 1135, Bankkto 8214, Zs.-Kto 2102, div. Debit. 493. — Passiva: A.-K. 700 000, R.-F. 42 000, Disp.-F. 101 745, Talonsteuer-Res. 1000, Kredit. 716 193, Depositenkto 2 918 872, Bankkto 557 640, div. Kredit. 24 634, Diskontokto 18 136, Hypoth. 5600, Div. 49 000, do. alte 1310, Tant. 7000. Sa. M. 5 143 132.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 29 947, Umbau des Bankgebäudes 15 888, Abschreib. 2539, Gewinn 82 231. — Kredit: Zs., Diskonto u. Prov. 129 597, Agio, Münzen u. Coup. 1009. Sa. M. 130 607.

Dividenden 1901—1912: 0, 0, 3, 5, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 7, 7%.

Direktion: (3) Rasm. Pet. Rossen, And. Andresen, Andr. Petersen.

Aufsichtsrat: (7) Vors. Fred. Höyberg, A. J. Andresen, Th. Thomsen, Lydik Jacobsen, H. Michelsen, M. P. Michelsen, Lehnsgraf O. D. Schack zu Schackenborg. *

Trierische Volksbank in Trier,

mit Agenturen in Wittlich u. Neumagen.

Gegründet: 1./1. 1880. Im J. 1909 wurden auf Debit. M. 38 700 abgeschrieben u. aus der Spez.-Res. M. 110 000 Rückstell. auf Dubiose gemacht; im J. 1910 wurden aus dem laufenden Gewinn auf Debit. M. 39 639 abgeschrieben u. ausserdem beschlossen auf Dubiose u. Immobil. M. 300 000 abzuschreiben, entnommen mit M. 75 000 dem gesetzl. R.-F. u. mit M. 225 000 dem Spez.-R.-F. Im J. 1911 wurden aus dem laufenden Gewinne M. 14 177 für